

Tagesordnung III Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 20. September 2007

Vorlagen-Nr. 07-V-08-0014

Sanierung Kuppeln Russische Kirche -Budgetfreigabe

---

**Beschluss Nr. 0382**

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - 1.1. dass mit Beschluss Nr. 0339 der Dachsanierung der Russischen Kapelle zugestimmt wurde, soweit die Sanierung technisch machbar ist, eine Mitfinanzierung von anderer Stelle zu 50% erfolgt und die Gesamtkosten von 500 T € nicht überschritten werden,
  - 1.2. dass die dieser Sitzungsvorlage beigefügte Kostenschätzung zeigt, dass die Maßnahme technisch machbar ist und dass die festgelegten Gesamtkosten von 500 T € nicht überschritten werden,
  - 1.3. dass der dieser Sitzungsvorlage beigefügte Bauzeitenplan zeigt, dass die Maßnahme auch fristgerecht umgesetzt werden kann, soweit unverzüglich Aufträge erteilt werden,
  - 1.4. dass die Mitfinanzierung durch das Land Hessen für das Jahr 2008 in Aussicht gestellt ist (eine schriftliche Bestätigung wird nachgereicht,
  - 1.5. das Schreiben von Wilhelm Würtz, Freier Architekt und Stadtplaner, Wiesbaden, vom 10.07.2007 mit Vermerk über das Ergebnis des Ortstermins am 04.07.2007,
  - 1.6. das Schreiben des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 16. Juli 2007, mit dem mitgeteilt wird, dass die Vergoldung der Kuppeln der Russischen Kirche unter folgenden Voraussetzungen unterstützt wird:
    2. Wie verabredet, werden von Seiten des Landes die Hälfte der Baukosten, max. 250.000 €, zur Verfügung gestellt,
    3. die Landeshauptstadt Wiesbaden gewährleistet, dass alle vergaberechtlichen Bestimmungen eingehalten und erfüllt werden,
    4. die Landesmittel werden in 2007 nicht mehr fließen können,
    5. der Einsatz der Landesmittel steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Hessischen Finanzministers,
  - 1.7. die Mitteilung, wonach der Magistrat (Dezernat VIII/64) versichert, dass die Vergoldung wie geplant vorgenommen und abgeschlossen werden kann, sofern nicht noch nach Beginn der Arbeiten ein unvorhergesehener größerer Reparaturaufwand ersichtlich wird.
2. Wenn die mit Beschluss Nr. 0339 festgelegten Rahmenbedingungen erfüllt sind, werden die benötigten Mittel in Höhe von 460.000 € freigegeben.
3. Dem Magistrat (Dezernat I/20) obliegt die haushaltstechnische Umsetzung.

(antragsgemäß Magistrat 17.07.2007 BP 0674)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2007  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .09.2007  
im Auftrag

Dezernat VIII  
Dezernat I/20  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Zieren-Hesse